

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sitzende sogar den Mut hatte, den Bundesvorstand und den Bundesredakteur als einstimmig wiedergewählt zu verkünden, trotzdem der Altenburger Vertreter mit seinen 16 Stimmen dagegen stimmte, dass ferner bei den Abstimmungen nur ein einziges Mal die Stimmen dafür und dagegen gezählt wurden, die übrigen Abstimmungen aber unkontrollierbar waren; dass weiter der Bundesvorstand zur Höflichkeit ermahnt werden musste und dass ein Freund des Bundesvorstandes, welcher etwas zu viel Wein getrunken hatte, bei jedem Antrage der Ortsvereine gegen den Antrag sprechen durfte, ohne vom Vorsitzenden auf seine Betrunktheit aufmerksam gemacht zu werden, dagegen den Vertretern die Begründung der Anträge durch Schlusschreierei zur Unmöglichkeit gemacht wurde, darf nicht schlimmer berechnet werden als die ganze Geschäftsführung überhaupt. Die Folgen dieser Bundesversammlung werden sicher nicht ausbleiben.

Bei der Vorstandswahl fehlten unsres Wissens nur 5 von den 111 Vertretern. Hätte der Altenburger Vertreter seine Stimmtafel nicht zu niedrig gehalten, so wäre das traurige (!) Versehen des Vorsitzenden, welcher die Wiederwahl des Vorstandes als einstimmig proklamierte, nicht vorgekommen. Nochmals sei also die Thatsache festgestellt, dass der Herr Vertreter für Altenburg seine 16 Stimmen gegen den bisherigen Vorstand abgab. Die Gegenprobe bei den Abstimmungen ist wiederholt vorgenommen worden. Dass die übrigen Abstimmungen „unkontrollierbar“ waren, ist wieder eine Unwahrheit. Das harte Wort, welches dem 2. Vorsitzenden in seiner Entrüstung entschlüpfte, wurde sofort zurückgenommen. Den „Freund des Bundesvorstandes“ uns namhaft zu machen, haben wir den Vertreter für Altenburg ersucht; haben keinen parlamentarischen Ausdruck für diesen Teil seines Berichts.

Vortragende und ihre Themata.

Die Aufnahme in diese Liste ist davon abhängig, dass die uns unbekanntem Vortragenden die Empfehlung mindestens zweier unserer Ortsvereine beibringen, welche wir in der Liste veröffentlichen.

Dr. Paul Förster in Friedenau bei Berlin.

Nächste Reisezeit: Monat Juli und Anfang August. Alles Weitere nach Uebereinkunft.

Redaktionsbriefkasten.

Vorsitzender des Naturheilvereins Schmiedeberg i. S. Der Baunscheidtismus ist zu verwerfen, weil er Ableitung durch Blutabzapfung und reizende Oele bewirkt. Gegen Krankheitszustände, gegen welche derselbe angewandt wird, haben wir in der Naturheilkunde zahlreiche Anwendungsformen, die unschädlich und unfehlbar wirken.

Stettin. Tausend Dank für Alles. Die pommersche Gleichgültigkeit und Behäbigkeit hat in der schlesischen „Gemütlichkeit“ eine würdige Schwester. Es gilt aber, die Wahrheit zu predigen, sollte man auch nur die „Stimme eines Rufenden in der Wüste“ sein.

E. R. in Fr. Aller persönliche Streit soll nun im „Naturarzt“ vorbei sein. Ich habe auf der Bundesversammlung gesehen, dass man mir das grösste Vertrauen entgegenbringt. Ich werde nach Pflicht und Gewissen weiter arbeiten und mich einzig und allein vor der Generalversammlung verantworten. Alle Verdächtigungen, Wühlerereien und Spöttereien von gewisser Seite her finden keinerlei Berücksichtigung mehr.

Dr. med. N. in H. Noch unbestimmt, ob verwendbar.

R. F. in B. Der eben verstorbene Naturarzt Emanuel Schroth in Lindewiese war der Sohn und Nachfolger des verdienstvollen Begründers der Diätkur. Er war ein vorzüglicher und durchaus origineller Charakter, ein Vertreter der Trocken-Diätkur, der Erfolge aufzuweisen hat, wie kaum ein Zweiter in Deutschland.

Herrn C. Rothe-Berlin. Dank für geistvolle Kritik der Hypnose. Ihr gegnerischer Standpunkt wird sehr zur Klärung beitragen. Gebe Gott, dass ich den Artikel recht bald bringen kann. Gruss!

An Viele. No. 8 des Naturarztes wird eine Anzahl eingesandter Krankengeschichten bringen. Vom 5. Juli bis 1. August sind Zuschriften an die Redaktion zu adressieren: Gräfenberg, Oestreich-Schlesien, Schindlers Doktorhaus.